

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung an jedem Ort der Welt

29. November 2018



[Archiv Malte Ibs](#)

Malte überreicht Thanh (10) sein Reiseschachbrett (im Hintergrund das „Haus“)

Zu Gast beim terre-des-hommes-Projekt der Deutschen Schachjugend in Phan Thiet/Vietnam

Stolz hält Thanh sein Reiseschachspiel in die Kamera. Gemeinsam mit einer Handvoll Luftballons mit dem Logo des Kinderhilfswerks terre des hommes hat er es gerade vom Vorsitzenden der Deutschen Schachjugend **Malte Ibs** geschenkt bekommen. Seit über 15 Jahren engagiert sich die Deutsche Schachjugend für das Kinderhilfswerk terre des hommes. Über 30.000 EUR konnten in der Zeit gesammelt werden. Seit knapp 5 Jahren wird nun das Projekt in Phan Thiet City zum Abbau von Kinderarbeit unterstützt. Als das Angebot von terre des hommes kam, mit weiteren Unterstützern und Mitgliedern auf eine zweiwöchige Projekttour durch Vietnam und Myanmar mitzukommen, um unter anderem das dortige gemeinsame Projekt zu besuchen, musste **Malte Ibs**, der auch der offizielle Beauftragte für die Zusammenarbeit mit terre des hommes ist, nicht lange überlegen. Er beantragte den Urlaub und organisierte ausreichend Reiseschachbretter, um den Jugendlichen ein Spiel schenken zu können, für das nicht viel Platz benötigt wird.

Der zehnjährige Thanh liebt Englisch und Musik

Thanh war nun der Erste, der ein solches Spiel in den Händen hielt. Er selbst ist 10 Jahre alt und hat keine Geschwister, derzeit nicht mal ein richtiges Zuhause. Seitdem das Wellblechheim eingestürzt ist, in dem er mit seinen Eltern übernachtete, hat er auf dem Vorplatz der Kirche (bestehend aus einem größeren Steinkreuz und eben dem Vorplatz) Unterschlupf gefunden. Die Regenzeit in Phan Thiet City, einer Hafenstadt in Vietnam, ist glücklicherweise vorbei, so dass die einfache Stoffplane reicht, um das verbliebene Hab und Gut trocken zu halten.

Geld, um das Wellblechheim neu aufzubauen, ist ebenso wenig vorhanden, wie Geld für Schulkleidung oder Bücher. Beim Wiederaufbau des Heims helfen die Nachbarn, beim Schulbesuch kommt terre des hommes ins Spiel, so dass wir uns trotzdem mit Thanh über seine Lieblingsfächer unterhalten können - es sind Englisch und Musik. terre des hommes unterstützt den Schulbesuch und finanziert die Kleidung und das Lehrmaterial, was bei ungefähr 80,- EUR pro Schüler liegt.

Bildung statt Arbeit für Straßenkinder

Gemeinsam mit der Deutschen Schachjugend und der städtischen Gruppe Dolisa hat man sich das Ziel gesetzt, den Straßenkindern von Phan Thiet City einen Zugang zur Bildung zu verschaffen und ihnen diesen Betrag zu finanzieren. Immer noch gibt es zahlreiche Kinder in der 250.000-Einwohner-Stadt, denen der Gang zur Schule verwehrt ist. Hauptgründe sind, dass die Kinder schlichtweg arbeiten müssen, damit die Familien überleben können. Die Arbeiten, vom Säubern der Fischerboote, Abkratzen der Muscheln hin zum direkten Fischen beginnen für Kinder schon ab 8 Jahren. Und Phan Thiet ist eine sehr junge Stadt, mit knapp 47.000 Kindern unter 16 Jahren. Davon leiden knapp 600 noch unter Kinderarbeit, weitere 1.200 leben in Familien unter der Armutsgrenze. Finanziell bedeutet dies, dass weniger als 35,- EUR pro Kopf monatlich zur Verfügung stehen. Genau hier setzt terre des hommes gemeinsam mit Dolisa an. Die Familien erhalten eine finanzielle Unterstützung, so dass sie die Kinder entlasten können und sie statt zu arbeiten zur Schule gehen können. Für Thanh ist der tägliche Gang zur Schule ein Traum, immerhin möchte er, wenn er erwachsen ist, Lehrer werden.

Er möchte eine der Erfolgsgeschichten werden, von denen es in Phan Thiet einige gibt. Über 900 Kinder konnten dank terre des hommes bereits erfolgreich ihre Schule beenden.

Hien schaffte den Weg über die Schule zur Näherin

[Archiv Malte Ibs](#)

Eine Nähfabrik

Eine hiervon ist Hien. Sie ist mit ihrem eigenen Motorroller zum Rathaus gefahren, wo für die Reisegruppe von terre des hommes eine Informationsveranstaltung zu dem Projekt stattfindet. Anwesend sind die 5 Projektmitarbeiter, der stellvertretende Bürgermeister und einige, die es dank der Unterstützung

von terre des hommes geschafft haben.

So zum Beispiel Hien. Hien ist nun 21 Jahre alt. Sie konnte nicht nur ihre Schulbildung erfolgreich beenden, sondern auch ihre von terre des hommes und der Deutschen Schachjugend finanzierte Ausbildung zur Näherin. Das Ganze ist nun 5 Jahre her. Seitdem arbeitet sie in einer großen Nähfabrik. Die Ausbildung zur Näherin kostet knapp 185 EUR. Ein hoher Betrag in Vietnam. Zum Vergleich liegt der Monatslohn von Hien nach einer ersten Gehaltserhöhung bei 130 EUR. Dies ist aber absolut ausreichend, um sich eben den eigenen Motorroller leisten zu können, der knapp 600 EUR kostet, und zu Hause die Familie unterstützen zu können. Eine eigene Wohnung hat Hien nicht. Singlewohnungen sind in Vietnam kaum vorhanden. Man lebt hier bis zur Heirat in der eigenen Familie und lebt danach bei der Familie des Mannes weiter. So ist es Tradition.

Bildung statt Kinderarbeit – eine Erfolgsgeschichte auch für Du

Hien ist nicht die einzige, die ihre Ausbildung mit Hilfe von terre des hommes und unterstützt von der Deutschen Schachjugend erfolgreich beenden konnte. Von 2015-2018 konnte insgesamt 107 Jugendlichen eine Ausbildung finanziert werden. Der Großteil von 40 Jugendlichen hat hierbei eine Ausbildung zum Näher/zur Näherin gemacht. Aber auch Ausbildungen zum Mechaniker, Schweißer, Drechsler, oder auch Informatiker konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Auch der 18-jährige Du war zum Treffen gekommen und konnte stolz über seine Ausbildung zum Elektroniker berichten, die er bald abgeschlossen haben wird und sich dann auf den Eintritt in die Arbeitswelt freut. Genau hier zeigt sich auch der große Erfolg des Projekts, da sogar die anschließende Arbeitsvermittlung sehr gut funktioniert, so dass es keine Arbeitslosigkeit nach Abschluss der Ausbildung gibt. Bereits vor der Ausbildung wird vermittelt, wo der oder die Auszubildende danach arbeiten kann. So liegt die Abbruchquote der Auszubildenden bei unter 2%.

Schachspieler Duc und seine Familie

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung ging es nochmal zu den Schülern. Mit dem Bus geht es die Straße entlang, bis vor einem kleinen Dorfladen gehalten wird. Links von ihm gibt es einen von einer Pfütze versperrten Sandweg. Über diese müssen wir balancieren, um zu Duc zu gelangen. Er geht in die 4c seiner Schule, die als eine von drei Schulen in der Region Phan Thiet, Straßenkinder im Unterricht hat. Nach einem kleineren Fußweg, an Mopeds und aufgehängter Wäsche vorbei, erreichen wir eine schöne Veranda. Der Geruch von Räucherkerzen schießt sofort in die Nase. Der Großvater von Duc sitzt dort auf dem Stuhl und erwartet uns. Alles wirkt sauber – auch hier trocknet die Wäsche der Familie an den Bügeln. Die Wohnung selbst, in der ein hölzernes Bettgestell ohne Matratze und Decke, sowie eine kleine Küchenecke und ein 60er Jahre Fernseher zu entdecken sind, mag eine Größe von 25 Quadratmetern haben. Außer dem Großvater lebt Duc hier mit seinen Eltern.

Die Familie von Duc fühlt sich genauso wohl, wie es die Familien tun, die in solch einfachen Verhältnissen in der Nachbarschaft wohnen. Alle sind sie da, um die Gruppe zu begrüßen, ihnen für die Unterstützung zu danken und stolz die eigenen Wohnungen zu zeigen. Auch für Duc hat **Malte Ibs** ein Reiseschachbrett dabei und Duc kann Schach spielen. Gleich wird das Spiel ausgepackt und eine Partie gespielt. Interessiert verfolgt auch sein Freund Nhan das Spiel, das am Ende Malte aber doch noch für sich entscheiden kann.

Mit dem Ende der Partie enden auch die Besuche in diesem Projekt. Es bleibt die Erinnerung und die Hoffnung, dass auch Thanh und Duc den Weg gehen können, den Hien und Du bereits erfolgreich absolviert haben.

-



Archiv Malte Ibs

Malte Ibs mit dem stellv. Bürgermeister von Phan Thiet City

-



Archiv Malte Ibs

Malte Ibs mit Du, Drinh, Hien und der Projektleiterin von Dolisa

-



Archiv Malte Ibs

Malte beim Schach spielen gegen Duc und Nanh

Große Hilfe für wenig Geld

Es ist bedrückend zu sehen, auf wie wenig wir verzichten müssen, um in der Region Phan Thiet viel erreichen zu können – aber es ist beglückend zu sehen mit welcher Freude, Zufriedenheit und Gemeinschaftlichkeit in diesen einfachen Vierteln zusammengelebt wird. Diese Familien haben es verdient unterstützt zu werden. Ein bewegender Tag geht mit dem erfüllenden Gedanken zu Ende, dass es genau das Richtige ist, was man tut und wo man es tut – denn jedes Kind hat ein Recht auf Bildung.

Unser Dank geht an alle, die unser gemeinsames Projekt in Phan Thiet bereits unterstützt haben. Und das ist ganz einfach:

Zum einen durch die Teilnahme an einer DSJ Veranstaltung und dem Kreuz bei der freiwilligen Erhöhung des Startgelds/der Teilnahmegebühr um einen Euro zu Gunsten des Projekts. Oder durch ein Spende an und, die wir für das Projekt an terre des hommes weiterleiten:

Deutsche Schachjugend
Sparkasse Hanau
IBAN: DE15 5065 0023 0057 0003 82
Verwendungszweck: Spende terre des hommes

Ein Weihnachtstipp: Auf ein Geschenk verzichten und den Betrag für das Projekt spenden!

Malte Ibs
Vorsitzender Deutsche Schachjugend

Dieser Bericht erschien am 23.11.2018 bei der [Deutschen Schachjugend](#)

